



Locker Bleiben: Kraftmeier in der Turnhalle

Ideen und Übungsformen psychomotorischer Gewaltprävention und der Erlebnispädagogik im schulnahen Raum.

Kurzbeschreibung

Viele Schülerinnen und Schüler haben das starke Bedürfnis, wild zu sein, zu rangeln und ihre Kräfte zu messen. Andere trauen sich genau das nicht zu.

Schüchterne Schüler zu fördern und den Kraftmeiern der Klasse die Grenzen zu zeigen, soll mit den Spielen und Methoden dieser ganztägigen Fortbildung ein kleines Stück einfacher werden. Es geht dabei nicht um Techniken aus dem Kampfsport, sondern um den spielerischen und regelgeleiteten Umgang mit Kraft und Aggression.

Die Übungen können als eigenständiges Projekt, zum Beispiel in der Nachmittagsbetreuung eingesetzt werden und passen als Ergänzung zu kooperativen und kommunikativen Lernformen in den Schulvormittag. Die lebhafteste, körperbetonte Fortbildung spricht Kolleginnen und Kollegen gleichermaßen an.

Seminarschwerpunkte

Kraft dosieren - Provokation aushalten:

Wilde Anti - Aggressionsspiele und psychomotorische Übungsformen, um die Kraft in der Turnhalle zu lassen. Übungen zur Grenzziehung und zum sozialen Regelverständnis.

Im Takt mit dem Team:

Die Gruppe und den eigenen Körper spüren lernen. Jugendgerechte Spiele zur Förderung der Rhythmik, Resonanz und Synchronisation.

Ihr Nutzen:

1. Ein handlungsorientierter Methodenpool zur langfristigen Gewaltprävention und um schnell Dampf aus der Klasse zu lassen.
2. Zahlreiche Ideen für einen pädagogisch zielgerichteten Einsatz in Schule, Schulsozialarbeit, Tagesstätte, Sport- und Psychomotorikgruppe.
3. Hintergrundwissen, Sicherheitsstandards und Modelle zum Lerntransfer.
4. Ein Team - Tag für Ihr Kollegium, der neue Impulse gibt und den Blick füreinander schärft.

Mein Rahmen:

Dauer: 6 Stunden
 Gruppe: bis 25 Teilnehmer
 Referent: Herbert Schatz
 Ort: Ihre Turnhalle
 Honorar: 280 €*
 Kontakt und weitere Information:
 schatzherbert@googlemail.com



Herbert Schatz / Dorothea Bräutigam

Locker Bleiben:

Sozialtraining für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
 Das Buch zur Fortbildung im Verlag Modernes Lernen